

Possen und Grimassen auf dem Schulhof

Mittelalterfest an der Hellwegschule: mit tollen Kostümen, Ritterspielen und Drachenschießen

Von Andreas Bäumer

Das Mittelalter lebendig werden ließen die Kinder, Eltern und Lehrer der Hellwegschule bei ihrem Schulfest am Freitag. Auf dem Schulhof üben sich die Kinder im Lanzenstoßen, Speerwerfen, Schwertkampf und mittelalterlichem Kunsthandwerk. Die Schaukeln und Reckstangen sind dennoch sehr beliebt.

Überall finden sich mittelalterlich gekleidete Lehrer und Eltern: Mönche, Hofdamen, Burgherren also, die

die Kinder bei den Burg-Spielen anleiten, zwischendurch fotografieren und mit dem Handy telefonieren.

Eltern haben für die Fenster der Schule große Burgtürme gebastelt und gemalt, auch Standarten genäht und vielerlei Speisen mitgebracht. In der Aula führen die Kinder Kunststücke und Gedichte vor.

Die Lehrerin Angela Beine berichtet: „Die offene Ganztagschule hat orientalische Spezialitäten wie Lahmacun zubereitet und die Kinder haben Wappen gemalt.“ Außerdem hat



Stilvoll kostümiert beim Ritterfest an der Hellwegschule.

FOTO: FISCHER

die Schule über die Wittener Agentur Other Ages weiteres Spielmaterial bekommen und einen Schmied, den Spielmann Walter aus Wuppertal und Narrenkai aus Köln gebucht. Die beiden ziehen auf dem Schulhof herum und erfreuen die Kinder mit Possen, Grimassen und Musik.

Vor gut einem halben Jahr hat die Planung an der Hellwegschule begonnen. Ein Schulfest mit Mittelalter-Motto wünschte sich die Elternpflegschaft, so erzählt die Mutter Jennifer Wohlfahrt. Sie sitzt auf dem

Schulhof neben einem großen Kasten mit Sand, in dem die Kinder Edelsteine suchen können.

Der siebenjährige Maurice zeigt einen orangen Stein, den er dort gefunden hat. Er findet diesen Stand am schönsten - bislang. Vielleicht wird er an diesem Tag noch einen Drachen mit einer kleinen Armbrust schießen oder ein Lederarmband mit seinem Namen stanzen.



Mehr Fotos im Internet auf waz.de/Witten